

Sich differenziert ausdrücken können

- Üben Sie mit Ihrem Kind, sich präzise auszurücken und Dinge genau zu beschreiben. So kann es seinen Wortschatz üben und erweitern. Erzählt es zum Beispiel vom Kindergarten und sagt: „Heute war es lustig“, fragen Sie nach: Was hast Du heute im Kindergarten gemacht und was war lustig? Sagt Ihr Kind: „Mami, der Peter ist gemein“ fragen Sie nach: Was ist geschehen? Was ist genau passiert, dass es auf Peter nun sauer ist? Oder erzählt Ihr Kind abends Papa, was es heute gemacht hat, fragen Sie nach Einzelheiten: Wo warst Du mit Mami spazieren? Der Turm, den Du gebaut hast, wie hat er genau ausgesehen? Und so weiter.
- Bei allem, was Sie zu Hause oder unterwegs beim Spazieren beobachten, bitten Sie Ihr Kind ab und zu, zu erzählen, was es sieht und die Dinge genau zu beschreiben. Zum Beispiel: Welche Früchte siehst Du hier im Supermarkt, weisst Du noch, wie alle heissen? Welche Farben haben die Früchte?



Spiel: Setzen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind auf den Balkon oder auf eine Bank an einem Ort, an dem viel geschieht. Sagen Sie Ihrem Kind: Setzen wir uns hin und schauen wir, was wir alles sehen können, was hier passiert. „Ich sehe zum Beispiel eine Mutter, die einen Kinderwagen schiebt. Und was siehst Du, was hier gerade geschieht?“ Wechseln Sie sich ab beim Erzählen und halten Sie Ihr Kind dazu an, ganze Sätze zu formulieren. Das Spiel verloren hat der, der zuerst nichts Neues mehr findet, das man beschreiben könnte. Es gelten dabei aber nur Dinge, die passieren, also alles, was sich irgendwie bewegt. Es dürfen keine Sachen beschrieben werden, die sich nicht bewegen, wie zum Beispiel Bäume oder Häuser. Bewegen sich die Äste der Bäume allerdings im Wind, so kann man das auch beschreiben. Das Spiel ist eine sehr gute Übung für die Fähigkeit, Dinge genau zu beobachten und um den Wortschatz zu üben.